

Werke des Lehrgerüstbauers Richard Coray von Trin

- 1 Der Lehrgerüstbauer **Richard Coray** (1869-1946), Trin.
(Sammlung Andrea Coray, Adliswil)
- 2 Lehrgerüst des **Soliser Viadukts** der Rhätischen Bahn. Der Soliser Viadukt ist mit 85 m der höchste Viadukt der Albulalinie von Thusis nach St. Moritz. Mit dem Soliser Viadukt wurde Richard Coray bekannt.
(Sammlung Jacob Caminada, Trin-Digg)
- 3 Mit dem riesigen Lehrgerüst im **Gmündertobel** AR (1907) ermöglichte Richard Coray, eine Eisenbetonbrücke mit bisher nicht erreichter Spannweite zu bauen. Die Spannweite von 79 m des grossen Bogens der Gmündertobelbrücke bedeutete bei ihrer Fertigstellung einen neuen Weltrekord für Betonbogen.
(Sammlung Andrea Coray, Adliswil)
- 4 Lehrgerüst **Wiesner Viadukt** 1908. Das Wiesner Viadukt ist mit 89 m der höchste Viadukt der Rhätischen Bahn.
(Sammlung Elsbeth Kasper-Brunner, Schlieren)
- 5 Lehrgerüst für das **Sitterviadukt** 1909. Der 100 m hohe Holzturm ermöglichte den 120 m langen Mittelteil zu bauen. Kurz bevor die Enden der Stahlkonstruktion die Pfeiler erreichten, hatte der Turm ein Gewicht von über 1000 Tonnen zu tragen.
(Sammlung Elsbeth Kasper-Brunner, Schlieren)
- 6 Lehrgerüst für den **Langwieser Viadukt** der Chur-Arosa-Bahn 1913. In Langwies hatte Coray die Gelegenheit sein erstes Gerüst, ein Fächergerüst, nicht nur zu bauen, sondern auch zu entwerfen und zu planen. Der grosse Bogen hat eine Länge von 100 m.
(Archiv Rhätische Bahn, Chur)
- 7 Lehrgerüst für den **Pont de Pérolles** in Fribourg 1921. Die Brücke über die Saane mit einer Länge von 555 m war damals die längste Brücke Europas.
(Sammlung Elsbeth Kasper-Brunner, Schlieren)
- 8 Lehrgerüst für den **Pont de Pérolles** in Fribourg. Das Gerüst für die Fahrbahn ist ebenfalls erstellt.
(Sammlung Elsbeth Kasper-Brunner, Schlieren)
- 9 Lehrgerüst für den **Pont de Gueuroz** bei Martigny 1932. Die Brücke über die Trientschlucht überquert den Talboden in einer Höhe von 191 m. Sie war lange die höchste Brücke Europas und bis 2017 – bis zum Bau der Taminabrücke bei Bad Ragaz – die höchste Brücke der Schweiz.
(Sammlung Andrea Coray, Adliswil)
- 10 Lehrgerüst für den **Pont de Gueuroz** bei Martigny bevor der Bogen geschlossen wird. Der Bogen hat eine Spannweite von beinahe 100 m.
(Sammlung Andrea Coray, Adliswil)

11 Lehrgerüst für die Strassenbrücke in der **Val Russein** zwischen Sumvitg und Disentis/Mustér 1938. Der Bogen mit einer Spannweite von 80 m überquert den Russeinertobel in einer Höhe von 56 m. Beim Bau dieses Gerüsts war Richard Coray 69-jährig.

(Sammlung Andrea Coray, Adliswil)

12 Lehrgerüst für die **Tarabrücke in Montenegro** 1939. Das 141 m hohe Gerüst war das höchste Holzgerüst, welches je gebaut wurde. Der grosse Bogen hat eine Spannweite von rund 120 m. Es war die letzte Arbeit, die Richard Coray zusammen mit seinem Sohn Richard plante. Die Ausführung der Arbeiten überlies Richard Coray seinem Sohn Richard.

(Sammlung Andrea Coray, Adliswil)

13 Plaz per preparar la lenna (Abbundboden per tudestg) per la punt piarsa da **Langwies**. La lenna vegneva pinada el liug. L'entira punt vegneva construida sin quei plaz. Suentar era ei da cumbinar ils quaders el liug.

(Collecziun Elsbeth Kasper, Schlieren)

14 **Punt piarsa da Coray ella Val Russein** da 1938. Davostier la punt lenn da 1857, davontier la punt dalla Viafier retica da 1911/12.

(Foto Jules Geiger, collecziun dad Andrea Coray, Adliswil)

25./10./2021/jc.